

TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex DIN EN 15814

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex ist eine 2-komponentige, flexible, rissüberbrückende, spachtelfähige und spritzbare, polystyrolhaltige, lösemittelfreie, umweltschonende Bitumendickbeschichtung mit hydraulisch abbindendem Pulver.

EIGENSCHAFTEN:

- zeitsparend, leicht verarbeitbar, spachtelfähig, spritzbar
- 2-komponentig
- schnell durchhärtend, nach kurzer Zeit regenfest
- gute Standfestigkeit
- rissüberbrückend
- beständig gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe
- polystyrolhaltig
- lösemittelfrei
- NICHT grundwasserbelastend
- frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

ANWENDUNG:

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex schützt erdberührte Bauteile dauerhaft gegen Bodenfeuchte (Kapillar-, Haftwasser), nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-4), nichtdrückendes Wasser (DIN 18195-5, mäßige Beanspruchung) und aufstauendes Sickerwasser (DIN 18195-6.1). Anwendbar an senkrechten und auf waagerechten Flächen, auf allen mineralischen Untergründen wie Kalksandstein, Ziegelstein, Betonstein, Beton, Porenbeton, Putz und Estrich.

Anwendungsgebiete:

- Keller von Wohn- und Geschäftsbauten
- Fundamente
- Bodenplatten
- Tiefgaragen
- Balkone
- Terrassen
- Nassräume
- Stützwände
- Verklebung von Dämm- und Drainageplatten
- NICHT geeignet für Abdichtungen von Flachdächern und Behältern



TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex DIN EN 15814

TECHNISCHE DATEN:

Prüfung	Bedingung	Ergebnis
Mischverhältnis	Flüssigkomponente : Pulverkomponente	4 : 1 (nach Gewichtsteilen)
Dichte der Mischung		ca. 0,7 kg/l
Regenfestigkeit*		ca. 5 - 6 Stunden
Durchhärtung*		2 - 3 Tage
Umgebungstemperatur bei Verarbeitung		+5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit*		ca. 1 - 2 Stunden

*je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund kann der Zeitraum variieren.

VERBRAUCH:

Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund kann der Zeitraum variieren.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss nach DIN 18195-3 Bauwerksabdichtungen und nach DIN 1053 Mauerwerksausführungen vorbereitet werden.

Untergründe müssen fest, eben, tragfähig, frostfrei, frei von Öl, Fett, Teerpech, Nestern, klaffenden Rissen, Graten, Verunreinigungen wie Staub, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Kehlen müssen gerundet und Kanten gefast sein.

Die Verarbeitung kann auf trockenen und leicht feuchten Untergründen erfolgen. Bei feuchten Untergründen verlängert sich die Durchtrocknungszeit.

Mineralische Untergründe müssen mit Butler macht's! Bitumenvoranstrich grundiert werden.

Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen, deshalb ggf. zur Zwischenabdichtung geeignete Mörtel oder Dichtschlämme verwenden.

Stand: 06/2015



TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex DIN EN 15814

Offene Stoßfugen bis 5mm sollten durch Kratzspachtelung mit Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex oder mit Dünnputz geschlossen und egalisiert werden. Auch Blasenbildung durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton kann durch Kratzspachtelung verhindert werden. Die Kratzspachtelung muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten trocken sein. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen, die größer als 5mm sind, sollten mit Sperrmörtel geschlossen werden.

Ausrundungen in senkrechten und waagerechten Innenecken sind mit Zungenkelle und Sperrmörtel auszuarbeiten.

Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach Reinigung überarbeitet werden.

VERARBEITUNG:

1. Grundierung:

Butler macht's! Bitumenvoranstrich unverdünnt mit einer Malerbürste, Quast oder geeignetem Spritzgerät gleichmäßig auf dem trockenen oder leicht feuchten Untergrund aufbringen.

Verbrauch: 100 - 200 g/m².

Nach dem vollständigen Trocknen, die Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex auftragen.

2. Anrühren:

Zum Anrühren von Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex ein langsam laufendes Rührwerkzeug mit Rührpaddel einsetzen. Das Pulver zur Flüssigkomponente geben und die Masse homogen und klumpenfrei anmischen.

3. Auftrag:

Der Auftrag von Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex erfolgt in mindestens zwei Arbeitsgängen in den jeweilig erforderlichen Schichtdicken. Flächen, Innen- und Außenkanten müssen vollständig überdeckt werden. Der zweite Arbeitsgang kann beginnen, wenn die erste Schicht soweit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.

4. Senkrechte Wandabdichtung:

Die senkrechte Wandabdichtung ist über die Fundamentseitenflächen bis ca. 100mm zur Sohlenunterkante und ca. 300mm über Oberkante Erdreich zu führen. (Spritzwasserschutz)

Bei Klinkermauerwerk sollte die Abdichtung über die Klinkerauflage gezogen werden, um das Eindringen von Wasser während der Bauphase hinter die Abdichtungsschicht zu vermeiden.

Bei aufstauendem Sickerwasser ist unbedingt eine Gewebeeinbettung erforderlich.



TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex DIN EN 15814

Bei Abdichtung ab Lastfall 2 mäßige Beanspruchung nach DIN 18195-5, sind an allen Kehlen und Kanten Gewebeerstärkungen anzubringen. Sie sollten auch auf horizontalen Flächen verwendet werden, um die Mindestschichtdicke sicherzustellen.

5. Einbettung von Armierungsgewebe:

Nach DIN 18195-5 mäßige Beanspruchung in den Ecken und an den Kanten, hohe Beanspruchung und nach DIN 18195-6 aufstauendes Sickerwasser, ist Armierungsgewebe auch in die Fläche einzubetten.

6. Verklebung von Dämm- und Drainageplatten:

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex kann zur Verklebung von Dämm- und Drainageplatten verwendet werden. Erst nach vollständiger Durchtrocknung der eigentlichen Abdichtung können die Dämm- und Drainageplatten angebracht werden.

HINWEISE:

- Abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, sowie den Witterungsverhältnissen, kann die Durchhärtungszeit variieren.
- Die Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
- Nassschichtdicken dürfen max. um 100 % überschritten werden.
- Bei aufstauendem Sickerwasser müssen Los- und Festflanschverschraubungen an Durchdringungen, wie Rohrdurchführungen, etc. verwendet werden.
- Bodeneinläufe mit Tellerrand oder Einklemmfolien sind bei einer Einbindung mit einem Gewebestreifen zu verstärken.
- Bei Abdichtung von Porenbetonsteinen empfehlen wir den Einbau von Armierungsgewebe in die erste Schicht der Abdichtung.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
- Nicht bei Regen oder einer Umgebungstemperatur unter +5°C verarbeiten.
- Die fertige Abdichtung nicht über längere Zeiträume frei liegen lassen.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex DIN EN 15814

- Zur professionellen Abdichtung von Bewegungs-, Anschluss- und Gebäudetrennfugen wird das Fugendichtband im System mit Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 1K oder 2K verwendet und in die Flächenabdichtung eingebunden
- Beachtung des GISCODE: BBP 10

PRÜFUNGEN:

- Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195-3. Sie muss an mindestens 20 Punkten je Ausführungsobjekt bzw. je 100m² erfolgen.
- Durchtrochnungsprüfung erfolgt durch mehrfaches Anschneiden von Referenzproben. Die Referenzprobe muss aus dem gleichen Material bestehen, wie der Untergrund (z.B. Kalksandstein) des Ausführungsobjektes.

Dabei wird **Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex** auf das Referenzmaterial in der gleichen Weise aufgetragen wie am Ausführungsobjekt und in der Baugrube gelagert.

- Die Ergebnisse der Schichtdickenkontrollen und der Durchtrochnungskontrollen müssen nach DIN 18195-5 und 6 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen, die größer als 5mm sind, sollten mit Sperrmörtel geschlossen werden.

KENNZEICHNUNG:

Entfällt, Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.



TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex DIN EN 15814

VERBRAUCH:

Beanspruchung / Lastfall	Schichtdicke, min.		Verbrauch in l/m ²
	nass	trocken	
Kratzspachtelung	-	-	ca. 1-2
Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-4)	3,8 mm	3,0 mm	ca. 3,8
Nichtdrückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen. Lastfall: mäßige Beanspruchung (DIN 18195-5)	3,8 mm	3,0 mm	ca. 3,8
Aufstauendes Sickerwasser (DIN 18195-6)	5,0 mm	4,0 mm	ca. 5,0
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten	-	-	Ca. 1-2

ARBEITSGERÄTE:

Butler macht's! 2K-Bitumendickbeschichtung 2K Flex kann mit Glättekeule, Zahnkeule, Zungenkeule, Traufel, Spachtel oder mit geeignetem Spritzgerät angebracht werden.

LIEFERFORM:

Butler macht's! 2K-Bitumendickbeschichtung 2K Flex wird im Kunststoffgebilde mit 22 kg Gesamtgewicht, unterteilt in 17,6 kg Flüssigkomponente und 4,4 kg Pulverkomponente, zu je 18 Gebinden pro Palette geliefert (Kombiverpackung mit Inliner).

LAGERUNG:

Butler macht's! 2K-Bitumendickbeschichtung 2K Flex ist bei kühler, trockener, frostfreier Lagerung im Original verschlossenen Gebinde 12 Monate haltbar.

ARBEITSSCHUTZ:

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Bei Verarbeitung stets Gummihandschuhe mit Baumwollinnengewebe verwenden.



TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

Butler macht's! Bitumendickbeschichtung 2K Flex DIN EN 15814

ENTSORGUNG:

- Restentleerte Gebinde sind bei z.B. DSD oder Interseroh anzumelden.
- EAK-Schlüssel Nummer 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle) oder 17 03 02 (Bitumengemische) für ausgehärtete Materialreste.

Alle Angaben zu den Produkten und Ihrer Verwendung basieren auf Vorgaben des Herstellers. Der Herausgeber schließt jegliche Gewährleistung für die gemachten Angaben aus.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Insbesondere stellen diese Produktbeschreibungen keine Beschaffenheitsvereinbarungen oder Garantien dar, soweit dies nicht ausnahmsweise beim Kauf des beschriebenen Produktes ausdrücklich anders vereinbart wird. Aus Produktbeschreibungen können keine Ansprüche hergeleitet werden. Wenden sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

